



Sulfatbeständige, mineralische Dichtungsschlämme

Einsatzgebiete:

Für den Innen- und Aussenbereich als Bauwerksabdichtungen auf mineralischen Untergründen an senkrechten, waagerechten, trockenen und matffeuchten Flächen in Alt- und Neubauten. Geeignet bei:

- Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser (gemäß DIN 18195-4)
- nichtdrückendem Wasser, mäßige und hohe Beanspruchung (gemäß DIN 18195-5)
- aufstauendem Sickerwasser und drückendem Wasser (gemäß DIN 18195-6)
- Abdichtung bei rückseitig einwirkendem Wasser (z. B. Kellerinnenabdichtung)
- Spritzwasserschutz im Sockelbereich
- alternative Abdichtung unter Fliesen
- Horizontalabdichtung in und unter aufgehenden Wänden

Eigenschaften:

- wasserundurchlässig bis zu einer Wasserbelastung von 15 m
- resistent bei Sulfatbelastung mit mittlerem Angriff gem. DIN 4030
- besonders gute Haftung zu allen mineralischen Untergründen
- hoch wasserdampfdurchlässig
- toxikologisch unbedenklich

Technische Daten:

Materialbasis:	zementgebundener Werk trockenmörtel, grau
Mörtelrohichte:	ca. 1,8 kg/l
Anmachflüssigkeit:	ca. 7-8 l Wasser je 25 kg Sack
Verarbeitungszeit:	je nach Temperatur ca. 1 - 2 Stunden
Druckbeständigkeit:	bis 13 bar
Haftzugfestigkeit:	2,7 N/mm ²
Druck-/Biegezugfestigkeit:	nach 2 Tagen 14,0 N/mm ² / 4,0 N/mm ² nach 7 Tagen 26,0 N/mm ² / 5,9 N/mm ² nach 28 Tagen 26,0 N/mm ² / 7,3 N/mm ²
Diffusionswiderstand μ :	60
Verarbeitungstemperatur:	5 – 30 °C

Verarbeitung:

Geeignete Untergründe sind z. B. Beton, Mauerwerk und Putz. Die Untergründe müssen fest, verformungsfrei und nicht rissgefährdet sein. Der mineralische Untergrund für die Abdichtung muss sauber, fest, weitgehend eben und tragfähig sein. Die Haftung beeinflussender Stoffe wie z. B. Bitumen, Farbe, Öl usw. sind mechanisch zu entfernen. Eine Oberflächenhaftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² wird empfohlen, bei der Anwendung als Negativdruckabdichtung zwingend vorgeschrieben. Grobporige Untergründe und andere Fehlstellen (z.B. haufwerksporige Leichtbetonsteine, offene Fugen) sind vorher z. B. mit Secco Sperrputz zu schließen. Außenecken und Kanten sind zu brechen und Innenecken mit

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



Secco Sperrputz auszurunden. Trockene Untergründe sind kapillargesättigt vorzunässen, stehendes Wasser ist zu beseitigen.

Secco Dichtungsschlämme wird mit wenig Wasser homogen angerührt (Luft muss entweichen), dann das restliche Anmachwasser (ca. 5,5 – 6,75 Liter auf 25 kg) zugeben bis eine sahnige Konsistenz entsteht. Nur so viel Dichtungsschlämme anmischen, wie innerhalb von 1 bis 2 Stunden verarbeitet werden kann. Bereits angesteifte Dichtungsschlämme darf weder mit Wasser verdünnt, noch mit frischer Dichtungsschlämme vermischt werden. Den vorbehandelten Untergrund gründlich vornässen. Beim Aufbringen der Secco Dichtungsschlämme muss der Untergrund mattfeucht sein. Mindestens zwei volldeckende Schichten Secco Dichtungsschlämme aufbringen.

Hinweis: Schutz der Abdichtung nach DIN 18195/10 beachten.

1. Auftrag:

Die fertig angemischte Dichtungsschlämme wird im 1. Arbeitsgang mit einem Quast oder Dachdeckerbesen satt und oberflächendicht aufgeschlämmt und intensiv eingebürstet.

2. Auftrag:

Den 2. Auftrag sowie weitere Aufträge in gleicher Weise aufbringen. Nachfolgende Aufträge sollen erst aufgebracht werden, wenn die vorhergehende Schicht nicht mehr verletzt werden kann (ca. 6 - 24 Stunden Wartezeit). Die einzelnen Schichten sollten in gleichmäßigen Schichtstärken von maximal 2 kg/m² in einem Arbeitsgang erfolgen, da sonst eine Rissgefahr besteht. Bei höheren Schichtdicken sind entsprechend mehr Aufträge erforderlich. Eine Gesamtdicke von 5 mm sollte nicht überschritten werden. Die frische Beschichtung mindestens 24 Stunden vor extremer Wärmebelastung, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Regen und Temperaturen unter 5 °C schützen.

Verbrauch (Trockenmörtel):

Lastfall	Einbaustärke / Verbrauch / Arbeitsgänge
Bodenfeuchtigkeit nichtstauendes Sickerwasser	mindestens 2 mm Trockenstärke mindestens 3,0 kg/m ² mindestens 2 Arbeitsgänge
nichtdrückendes Wasser aufstauendes Wasser drückendes Wasser bis max. 1,5 bar	mindestens 3mm Trockenstärke mindestens 4,5 kg / m ² mindestens 2-3 Arbeitsgänge

Entsorgung:

Als Baustellenabfall im abgebundenen Zustand.

Reinigung:

Mit Wasser vor Erhärtung.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



Lieferform:

25 kg Papiersack

Arbeitsschutz:

Die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften zum Umgang mit zementgebundenen Stoffen zu beachten. Secco Dichtungsschlämme darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die Alkalität aufgrund des Zementgehaltes führt zu Augen- und Hautreizungen, somit ist jeglicher Haut- und Augenkontakt zu vermeiden. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich, deshalb sind bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen. Bei Berührung sofort mit viel Wasser spülen und bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt konsultieren.

Lagerstabilität:

Trocken in geschlossenen Originalgebinden bis 12 Monate lagerfähig.

EG-Sicherheitsdatenblatt: Stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.